

Gerrit Engelke (1890-1918)

Morgen

Auf allen Dächern liegt der Tag,
Mit Licht gefärbt ist jede Zinne.
Es fließt und fließt vom roten Dach
Das Licht tiefab zur Straßenrinne.

5

Der Mensch geht froh im warmen Licht,
Er sieht den Schatten vor sich laufen.
Aus offnem Tore pfeift ein Wicht.
Die Jungen rotten sich zu Haufen.

10

Ein Summen schwillt hinauf ins Blau,
Und alles klingt so hell und wach –
Du froher Morgengänger, schau:
Auf allen Dächern liegt der Tag.
(74 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap096.html>